

WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung  
Maximilianstraße 10, 76133 Karlsruhe

An die  
Partner der Hochwasserpartnerschaft  
im Einzugsgebiet Dreisam/Elz

26. April 2024

## 10. Tagung der Hochwasserpartnerschaft Einzugsgebiet Dreisam/Elz

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur 10. Tagung der Hochwasserpartnerschaft im Einzugsgebiet Dreisam/Elz am

**Dienstag, 18. Juni 2024, von 9:30 bis ca. 13:00 Uhr  
im Bürgersaal des Bürgerhauses March  
Sportplatzstraße 14, 79232 March.**

Das Management von Wasserextremen ist eine Daueraufgabe. Das wird immer wieder deutlich, wenn Hochwasser- und Starkregenereignisse oder auch Trockenheit Schäden anrichten. Die Schäden lassen sich nicht in jedem Fall verhindern, aber mit einer guten Vorsorge bleibt viel Leid erspart. Auf der diesjährigen Tagung möchten wir folgende Themen behandeln:

Wir beginnen mit dem **kommunalen Starkregenrisikomanagement**. Das Land Baden-Württemberg fördert Kommunen bei der Aufstellung von Handlungskonzepten. In March und Bad Krozingen liegen die Konzepte vor und verschiedene kommunale Starkregenrisikomanagementmaßnahmen werden bereits umgesetzt. Über das Vorgehen und ihre Erfahrungen berichten uns der Bürgermeister von March, Helmut Mursa und Felix Metzger, Fachbereichsleiter Tiefbau & Umwelt in Bad Krozingen.

Das Thema Wassermangel rückt mehr und mehr in den Fokus. Im Jahr 2022 erschien die **Wassermangelstrategie** des Landes Baden-Württemberg und zu Beginn dieses Jahres ging das Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg (NIZ) in Betrieb. Wie man im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald auf Trockenheit und Niedrigwasser reagiert, darüber informiert Joachim Wimmer vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald.

Nach der Kaffeepause haben wir Thementische zu folgenden Themen für Sie vorbereitet:

1. Das Wissen um die Gefahren durch Flusshochwasser ist in den **Hochwassergefahrenkarten (HWGK)** festgehalten. Die Fertigstellung der Karten liegt einige Jahre zurück. Wichtig ist es, die Karten aktuell zu halten, u.a. weil darin die Überschwemmungsgebiete dargestellt sind, in denen Einschränkungen nach §78 WHG gelten. Auch die Versicherungen erhalten ein jährliches Update der HWGK und berechnen damit die Beiträge anhand der Gefährdung des Grundstücks.

Das Land Baden-Württemberg hat für die Fortschreibung der HWGK ein einheitliches Vorgehen verbindlich eingeführt. Nicolai Trefzger vom Regierungspräsidium Freiburg ist HWGK-Experte und wird diesen Thementisch leiten.

2. **FLIWAS** ist ein wertvolles Instrument für das Hochwasser- und Starkregenrisikomanagement. Durch die Bereitstellung aller relevanten Informationen ermöglicht es den Nutzer\*innen eine schnelle Beurteilung der Wetter- und Hochwasserlage. Insbesondere für Starkregenereignisse wurden in den letzten Jahren nützliche Tools, wie z.B. die virtuellen Niederschlagschreiber entwickelt. Michael Sartorius, Komm.ONE Freiburg, gibt Ihnen einen Überblick, was das System leisten kann und beantwortet Ihre Fragen.
3. Für die Rückmeldung der Maßnahmenumsetzung im **Hochwasserrisikomanagement** gibt es ein neues Tool, welches den Prozess wesentlich erleichtert. Barbara Sailer vom Regierungspräsidium Freiburg zeigt Ihnen dieses Tool und beantwortet Ihre Fragen rund um das Hochwasserrisikomanagement.

Sie haben an jedem Tisch ca. 25 Minuten Zeit, um sich zu informieren, auszutauschen und zu diskutieren.

Den zeitlichen Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm. Zur Vorbereitung der Veranstaltung und zur Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses bitten wir Sie, sich bis zum **4. Juni 2024** anzumelden über den Link:

<https://www.wbw-fortbildung.de/veranstaltungen/10-tagung-der-hochwasserpartnerschaft-einzugsgebiet-dreisamelz>.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Lotis

Bürgermeister der Gemeinde Bahlingen am Kaiserstuhl und  
Moderator der Hochwasserpartnerschaft

Anlagen:

- Veranstaltungsprogramm
- Verteiler